

Tagungsorganisation

Historische Kommission für Thüringen
Forschungsstelle Stadtgeschichte Gotha

Kontakt

Dr. Philipp Walter
Historische Kommission für Thüringen
Geschäftsführer
Historisches Institut der FSU Jena
Fürstengraben 13
Telefon: 03641-944436
Fax: 03641-944432
E-Mail: historische.kommission@uni-jena.de

Dr. Alexander Krünes
Stadthistoriker
Forschungsstelle Stadtgeschichte Gotha
Stadtverwaltung Gotha
Historisches Rathaus
Hauptmarkt 1
99867 Gotha
Telefon: 03621-222353
E-Mail: stadtgeschichte@gotha.de

Anreise/Übernachtungsmöglichkeiten

*Auskünfte zu Anreise, Verkehr und Übernachtungen
sowie weitere Informationen zur Stadt Gotha unter:*

Gotha adelt - Tourist-Information & Shop
Hauptmarkt 40, 99867 Gotha
Telefon: 03621-510450
E-Mail: tourist-info@gotha-adelt.de
Internet: <https://www.gotha-adelt.de/tourist-information-gotha>

**Die Tagung ist öffentlich und
die Teilnahme ist kostenfrei.**

Tagungsort:

Forschungszentrum Gotha
Landschaftshaus
Schloßberg 2
99867 Gotha

www.uni-erfurt.delforschungszentrum-gotha



Quelle: Wikipedia (Foto Dr. Bernd Gross)

Das Forschungszentrum Gotha, zwischen Historischem Rathaus und Schloss Friedenstein gelegen, befindet sich direkt in der Gothaer Innenstadt. Bei Anreise mit Pkw ist zu beachten, dass direkt am Veranstaltungsort keine Parkmöglichkeiten bestehen. Bitte nutzen Sie die kostenlosen Parkplätze in der Lindenaullee oder am Herzoglichen Museum Gotha (Schlossplatz 2).



Historische Kommission für Thüringen



Moderne Stadtgeschichte(n) und ihre Perspektiven

Wissenschaftlicher Workshop
im Rahmen der
**36. Mitgliederversammlung der
„Historischen Kommission für
Thüringen“**

In Kooperation mit der
**„Forschungsstelle Stadtgeschichte
Gotha“**

20. und 21. März 2020

Gotha

PROGRAMM

Freitag, 20. März

10.15–10.40 Uhr Eröffnung und Grußworte

Prof. Dr. Werner Greiling, Vorsitzender der „Historischen Kommission für Thüringen“

Knut Kreuch, Oberbürgermeister der Stadt Gotha
Thüringer Staatskanzlei (angefragt)

10.40–11.00 Uhr Einführung

Dr. Alexander Krünes (Gotha): Überlegungen zu den Möglichkeiten und Formen aktueller Stadtgeschichtsschreibung

I. Forschung und Vermittlung – Neue Methoden und Ansätze

Moderation: Prof. Dr. Uwe Schirmer (Jena)

11.00–11.35 Uhr

Dr. Olaf Simons (Gotha): Digital Humanities und Stadtgeschichte – Zur Erforschung und Darstellung stadtgeschichtlicher Prozesse in digitalen Plattformen

11.35–12.10 Uhr

Dr. Pierre Fütterer (Magdeburg): Betrachtungen zur naturräumlichen und verkehrsgeographischen Lage Gothas im Mittelalter

12.10–13.00 Uhr *Mittagspause*

13.00–13.35 Uhr

Dr. Sven Leiniger (Erfurt): Stadt und Ministerialität im mittelalterlichen Thüringen

13.35–14.10 Uhr

Max Grund (Kiel): Die thüringischen Stadtbücher und ihre Auswertbarkeit für die städtische Wirtschaftsgeschichte in Mittelalter und Früher Neuzeit

14.10–14.30 Uhr *Kaffeepause*

II. Stadtbilder, Stadtwahrnehmungen, Stadtzuschreibungen (Teil 1)

Moderation: Dr. Marko Kreuzmann (Jena)

14.30–15.05 Uhr

Dr. Wolfgang Steguweit (Gotha): Das Bild einer Stadt – Druckgrafische Ortsansichten Gothas vom 16. bis zum 19. Jahrhundert

15.05–15.40 Uhr

Prof. Dr. Helmut-Eberhard Paulus (Burglengenfeld): Stadt-Geschichte-Schloss. Zur Relativität des Betrachterstandpunktes in der Darstellung der Strukturen von Städten

16.15 Uhr

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER
„HISTORISCHEN KOMMISSION FÜR THÜRINGEN“
(nur für Mitglieder)

19.00 Uhr Öffentliche Abendveranstaltung

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Werner Greiling, Vorsitzender der „Historischen Kommission für Thüringen“

Grußworte

Knut Kreuch, Oberbürgermeister der Stadt Gotha
Matthias Haupt, Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Festvortrag

Prof. Dr. Holger Th. Gräf (Marburg):

Die Bedeutung kleiner Städte für die Urbanisierung (1650–1900)

ca. 20.15 Uhr Kleiner Empfang

Samstag, 21. März

II. Stadtbilder, Stadtwahrnehmungen, Stadtzuschreibungen (Teil 2)

Moderation: Dr. Alexander Krünes (Gotha)

9.15–9.50 Uhr

Anita Henneberger (Magdeburg): Der kindliche Leichenzug als Repräsentationsinstrument – Der Leichenzug des Christian von Sachsen-Gotha im Jahr 1642

9.50–10.25 Uhr

Julia Beez (Gotha): Die Revolution von 1848/49 aus der Perspektive einer thüringischen Stadt. Zugriffsmöglichkeiten und Quellen

10.25–10.40 Uhr *Kaffeepause*

10.40–11.15 Uhr

Dr. Rüdiger Stutz (Jena): Völkische Kultur und moderne Stadt. Die 700-Jahr-Feiern der „Stadterhebung“ Jenas und Geras 1936/37

III. Randgruppen in der Stadt

Moderation: Prof. Dr. Hans-Werner Hahn (Aßlar)

11.15–11.50 Uhr

Dr. Julia Mandry (Mühlhausen): Die Bedeutung serieller Quellen für die stadtgeschichtliche Randgruppenforschung

11.50–12.40 Uhr *Mittagspause*

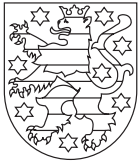
12.40–13.15 Uhr

PD Dr. Stefan Gerber (Jena): Konfessionelle Randgruppen in der Stadt. Das Beispiel der Katholiken in Stadt und Universität Jena in der Frühen Neuzeit und im 19. Jahrhundert

13.15–13.50 Uhr

Dr. Uwe Grandke (Rudolstadt): Syrien, Südafrika und Sansibar. Die Auseinandersetzung mit dem Fremden in Rudolstadt

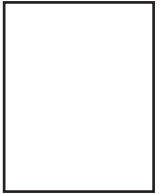
13.50 Uhr Abschlussdiskussion



**Historische Kommission
für Thüringen**

Es wird um **Anmeldung bis zum 9. März 2020** gebeten.

Rückmeldung per Post oder via E-Mail: historische.kommission@uni-jena.de



Historische Kommission für Thüringen

c/o Historisches Institut der FSU Jena

Fürstengraben 13

07743 Jena

Am Workshop

Moderne Stadtgeschichte(n) und ihre Perspektiven

am 20./21. März 2020 im

Forschungszentrum Gotha (Landschaftshaus)

nehme ich teil mit Personen

nehme ich nicht teil

.....
Name in Druckbuchstaben

Einverständniserklärung

Mit meiner Zusage ist das Einverständnis für die Aufnahme, Speicherung und Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen verbunden.

.....
Unterschrift